Ansicht der «Mostpressenlandschaft» auf dem Stockengut. Fotos: Angela Bernetta

Begehrt bei den Kleinen: das Eselwagenfahren am Nachmittag.

Mostfest auf dem Stockengut

Rund 4500 Liter gepresster Most

Das Mostfest lockte Ende Oktober zahlreiche Festfreudige zum Stockengut. Einige brachten ihre Äpfel und Birnen mit, um sie pressen zu lassen. Andere schauten zu und liessen es sich in der Festwirtschaft gut gehen.

Angela Bernetta

Der letzte Sonntag im Oktober brachte bei wunderschönstem Herbstwetter rund 500 Besucherinnen und Besucher zum Gutsbetrieb Uf Stocken ans Mostfest. «Wir freuen uns über die zahlreichen Besuchenden», sagte Stephan Vetsch, der gemeinsam mit seiner Frau Gabi Caretta den Gutsbetrieb leitet und das Mostfest bereits zum fünften Mal ausrichtete. «Mit diesem Fest sagen wir Danke», führte er aus.

Anlass des Mostfestes: die Äpfel.

Rund 25 Erwachsene und 10 Kinder halfen mit, dass es am Mostfest an nichts fehlte. Aufgestellt waren vier Mostpressen. Eine kam von der Kundenmosterei Krummenacher aus Dietwil, diejenige für die Kinder-Mostete und zwei weitere stellte das Stockengut zur Verfügung. «Gepresst werden rund 4500 Liter Most», war von Stephan Vetsch zu erfahren.

Viele Fragen

Die Äpfel stammten mehrheitlich vom Gutsbetrieb, da nur wenige Besucherinnen und Besucher ihre Früchte zum Pressen mitbrachten. Rund um die Pressen war ganztags viel Betrieb. Interessiert verfolgten die Anwesenden das Geschehen, stellten Fragen und halfen, falls möglich, mit.

Etwas für alle

Doch nicht nur der Most vermochte an diesem Sonntag zu überzeugen. Auch das Rahmenprogramm mit Ponyreiten und Eselwagenfahrten am Nachmittag gefiel vor allem den kleinen Besucherinnen und Besuchern, derweil es sich die älteren Semester in der zur Festwirtschaft eingerichteten Remise bei Kürbissuppe, Schüblig, Apfelwähe und feinen Getränken gut gehen liessen. Und nicht zuletzt sorgten New Grass909 mit Gabi und Edo Caretta mit rhythmischem Sound von Blue Grass bis Bob Dylan für gute Stimmung.

Die Kindermostete gefiel den kleinen Festbesucherinnen und -besuchern.